GSP.S-01-106-3

Kapitel 6: Solidarität sichern

BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN

45. Ordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
20. - 22. November 2020, Karlsruhe - DIGITAL

Antragsteller*in: Thomas Wolff (KV Berlin-Charlottenburg/Wilmersdorf)

Änderungsantrag zu GSP.S-01

Von Zeile 106 bis 110:
~~(293) Soziale Transferleistungen sollen durch eine Garantiesicherung nach dem Prinzip der Bedarfsgerechtigkeit erfolgen. So soll jedem Menschen ein Leben ohne Existenzangst ermöglicht werden. Die Leistungen werden möglichst dort erbracht, wo man lebt, und berücksichtigen die konkrete Situation.~~(293) Sozialer Ausgleich soll die Teilhabe der Menschen an der Gesellschaft sichern und allen ein Leben ohne Existenzangst ermöglichen. Hierzu bedarf es eines fairen und übersichtlichen Systems sozialer Leistungen, die nicht durch Anrechnungen und Kürzungen gegenseitig in Frage gestellt werden. Besonderer Bedarf wird durch besondere Leistungen berücksichtigt. Ihre Inanspruchnahme darf nicht durch bürokratische Hürden in den Antragsverfahren faktisch verhindert werden.

Begründung

Das im Entwurf formulierte Verharren an der „Bedarfsgerechtigkeit“ des herkömmlichen Sozialsystems könnte so im CDU-Programm stehen. Es ist ein Rückschritt in der grünen Programmatik, die zuvor „Teilhabegerechtigkeit“ proklamierte, und steht im krassen Widerspruch zu sozialen und gesellschaftlichen Reformbestrebungen, zum Absatz (295) und zum erklärten Willen, Hartz IV zu überwinden.

weitere Antragsteller*innen

Ralf Henze (KV Odenwald-Kraichgau); Fritz Lothar Winkelhoch (KV Oberberg); Isabell Christin Welle (KV Jena); Andreas Müller (KV Essen); Ali Demirhan (KV Herzogtum Lauenburg); Tobias Balke (KV Berlin-Charlottenburg/Wilmersdorf); Joachim Schmitt (KV Berlin-Charlottenburg/Wilmersdorf); Eleonore Grabowski (KV Wesel); Klemens Griesehop (KV Berlin-Pankow); Hans Schmidt (KV Bad Tölz-Wolfratshausen); Gerrit Alino Prange (KV Potsdam); Cathérine Lehmann (KV Berlin-Charlottenburg/Wilmersdorf); Martin Saltzwedel (KV Wetterau); Dorian David Plicht (KV Berlin-Kreisfrei); Johannes Mihram (KV Berlin-Mitte); Klaudia Stürmer (KV Esslingen); Sebastian Illigens (KV Bremen-Mitte); Käthe Hientz (KV Reutlingen); Ilona Borszik (KV Chemnitz); sowie 9 weitere Antragsteller*innen, die online auf Antragsgrün eingesehen werden können.